

## Sprachbeherrschung Russisch

In den Sprachkursen arbeiten Sie zunächst mit **einfachen Texten aus Lehrbüchern** und später immer mehr mit **Originaltexten** aus russischen Medien sowie mit Texten, die Ihnen unterschiedliche Stile und Register nahebringen. Ziel des Unterrichts ist eine **handlungsorientierte, kommunikative und interkulturelle Kompetenz** zu entwickeln. Je weiter Sie in Ihrer Ausbildung voranschreiten, desto breiter wird auch Ihr grammatikalisches und lexikalisches Spektrum. Russisch als Unterrichtssprache kommt so oft wie möglich zum Einsatz.

Ihren Lehrern und Lehrerinnen ist es ein Anliegen, den Sprachunterricht interessant und abwechslungsreich zu gestalten und Erkenntnisse eines **modernen und interaktiven Fremdsprachenunterrichts** einzubringen. Sie trainieren abwechselnd produktive und rezeptive Fertigkeiten wie **Sprechen und Schreiben, Hören/Sehen und Lesen** sowie die Aktivität der **Mediation**, d.h. durch Übertragung oder Umschreibung Sachverhalte zu vermitteln.

Ihre Fortschritte werden in **schriftlichen Klausuren, mündlichen Prüfungen** und durch Ihre **Mitarbeit während des Semesters** festgestellt. In jedem Semester besuchen Sie zwei zusammengehörige Sprachkurse, die mit einer gemeinsamen Endnote abschließen. Dafür bedarf es der Absolvierung von 2 Zwischentests, einem umfangreicheren Abschlusstest und im Rahmen der Mitarbeit z.B. einer mündlichen Prüfung in Form eines Gesprächs (z.B. ein Rollenspiel mit einem/einer anderen Studierenden). Bei den beiden Zwischentests und beim Abschlusstest werden in einer Klausur von je 90 Minuten Ihre Fertigkeiten in Lesen, Schreiben und Hören sowie Ihre Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz überprüft. Dabei werden **standardisierte Testformate eingesetzt, die Sie sicher aus Ihrem Fremdsprachenunterricht an der Schule kennen**: Lückentexte, Kurzantworten, Ergänzungs- und Zuordnungsaufgaben, *Multiple Choice*, Richtig/falsch/nicht im Text etc. Zwei der drei schriftlichen Tests müssen in jedem Fall positiv sein, damit Sie in den nächsten Kurs aufsteigen können. Wenn die Gesamtbeurteilung in einem der prüfungsimmanenten Sprachkurse negativ ausfällt, dann müssen Sie diesen Sprachkurs wiederholen. Eigeninitiative, regelmäßige Hausübungen, der kontinuierliche Besuch der Lehrveranstaltungen und die Mitarbeit im Unterricht bringen Sie aber an das gewünschte

**Sprachbeherrschung Russisch**  
**Weitere Informationen**

Ziel. Die Lehrenden tragen das Ihre dazu bei, indem sie die Prüfungsanforderungen von Kursbeginn an transparent machen und Ihnen konstruktives Feedback zu ihren Leistungen geben. In einzelnen Sprachkursen können zusätzlich zu den Klausuren auch noch andere Bewertungsinstrumente eingesetzt werden, wie z.B. die Arbeit an einem Portfolio oder die Erstellung eines Dossiers Ihrer *besten* Arbeiten. Damit haben Sie eine zusätzliche Möglichkeit, Ihre Leistungen zu verbessern. **Ein Musterbeispiel einer Qualifikationsabschlussprüfung finden Sie während Ihrer Kurse dann auf der Homepage des Instituts für Slawistik.**

Eine Übersicht über die einzelnen Sprachkurse gibt Ihnen einen Einblick in das Niveau und in die Fertigkeiten, die Sie stufenweise erreichen:

- ❖ **Grundkurs und Russisch I:** Ziel: Niveau A2/B1 nach GERS. Inhalt: Erwerb von Grundkenntnissen, Schulung aller Fertigkeiten nach GERS, Grundgrammatik. Verstehen auf einfacher Weise, Alltagsthemen bis hin zur sprachlichen Interaktion auf Reisen, soziale Funktion der Sprechakte.
- ❖ **Russisch II und Russisch III:** Ziel: Niveau B1/B2. Inhalt: Festigung der Grammatik, zusätzliche Themen und Ausbau des Wortschatzes, verstärkt eigenständiges Arbeiten. Zunehmend aktivere Teilnahme an Konversation, bessere Ausdrucksfähigkeit, Argumentationsstrategien. Flexible Bewältigung sprachlicher Probleme des Alltagslebens. Ausbau der syntaktischen Sprachmittel.
- ❖ **Russisch IV und Russisch V:** Ziel: produktiv B2, rezeptiv C1. Inhalt: abstraktere Themen, Schwerpunkt auf Kompetenzen (z.B. Pragmatik, Stilistik), Festigung und Vertiefung bisheriger Inhalte. Erfolgreiches Argumentieren, Diskutieren, Diskursstrategien. Vermehrte Arbeit mit (Fach-)Texten. Akzentuierung der rezeptiven Fertigkeiten.

